

Modulbeschreibung

Modulname, -titel	Change Management – PGM-08
Modulverantwortung	Herr Prof. Dr. Thomas Breyer-Mayländer
Studiengang / Abschluss	General Management (MBA-Part-Time) / Master
Lehrveranstaltungen (LV-Nummer + LV-Bezeichnung) / Lehrende/r	B+W731 Process Restructuring (Torsten Sandgathe) B+W732 Communicating Organizational Change & Innovation (Torsten Sandgathe / Prof. Dr. Thomas Breyer-Mayländer)
Verwendbarkeit in folgenden Studiengängen	Die Inhalte des Moduls können ebenfalls für MBA-Studiengänge und allgemeine betriebswirtschaftliche oder wirtschaftsingenieurwissenschaftliche Masterstudiengänge anderer Hochschulen verwendet werden.
Empf. Semester / SWS / ECTS-Punkte	Empfohlene Studienfachsemester: PGM2 und PGM3 4 SWS für das gesamte Modul / 5 ECTS für das gesamte Modul
Workload (studentische Arbeitsbelastung): Kontaktzeit und Selbststudium / Gruppenarbeit	Workload für das gesamte Modul (150h): Kontaktzeit: 45,0h Selbststudium: 105,0h
Moduldauer (Semester)	2 Semester
Lehrform(en)	Seminar
Häufigkeit des Angebots oder Modulturnus	Jedes Studienjahr (1. Teil im Sommersemester, 2. Teil im Wintersemester)
Gruppengröße (fakultativ)	Ca. 14 bis 20
Formale Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Betriebswirtschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Modulprüfung: Projektarbeit
Angestrebte Lern- und Qualifikationsziele des Moduls (Kompetenzerwerb¹⁾)	<p>Unternehmen müssen sich verändern und erneuern, um wettbewerbsfähig sein zu können bzw. zu bleiben. Aufgabe des Change Managements ist es, Veränderungsprozesse in Unternehmen zielgerichtet und erfolgreich zu steuern und zu gestalten. Dazu werden Kenntnisse über Methoden zur Erfassung, Darstellung und der Verbesserung von Prozessen benötigt. Auf einem Verständnis für die verschiedenen Wirkkräfte in einem Veränderungsprozess aufbauend muss die für den speziellen Veränderungsprozess passende Methodik gefunden und angewandt werden.</p> <p>Studierende erwerben Fach- und Handlungskompetenz im Umgang mit Methoden der Geschäftsprozessoptimierung.</p> <p>Es wird ein Bewusstsein und Verständnis für die auf verschiedenen Ebenen wirkenden Kräfte (individuell, personal- und</p>

¹⁾ Welche **Kompetenzen** sollen die Studierenden im Modul erwerben und welche angestrebten (abprüfbaren) **Lernergebnisse** (einschließl. Niveaustufen) sollen erreicht werden? Hier kann man zwischen fachbezogenen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen (überfachliche Kompetenzen) unterscheiden.

	unternehmensbezogen) im Veränderungsprozess entwickelt, so dass diese im Wandlungsprozess zielgerichtet gelenkt werden können - im Zusammenspiel mit einer für den speziellen Veränderungsprozess geeigneten Methodik.
Methodik <i>(fakultativ)</i>	Es handelt sich um interaktive Lehrveranstaltungen, die durch Beispiele untermauert und vertieft werden. Einzelne Situationen werden auch in Gruppen / Rollen geübt. Die Studierenden lösen Übungsfälle selbstständig als Einzelarbeit oder in Form von Gruppenarbeiten. Ergebnisse der individuellen und der Gruppenbearbeitungen werden im Plenum präsentiert.
Leistungspunkte und Notenskala <i>(fakultativ)</i>	5 CP – Projektarbeit (5/5), Noten 1 bis 5, Gesamtgewichtung im Studium: 5/90
Sonstige Hinweise, Informationen	Ergänzend zu den oben genannten Lehr- und Lernmethoden werden den Studierenden zur Vorbereitung, vorlesungsbegleitend oder zur Prüfungsvorbereitung auch online Lerntools zur Verfügung gestellt.

Lehrveranstaltungsbeschreibung¹

Lehrveranstaltung	BW731 – Process Restructuring
Dozent/in	Herr Torsten Sandgathe
Lehrform	Seminar
Empfohlene Studienfachsemester	PGM2
Empfohlene Vorkenntnisse² <i>(fakultativ)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundkenntnisse der Ablauf- und Aufbauorganisation in Unternehmen • Grundkenntnisse im Projektmanagement • Grundkenntnisse der Flussdiagramm Darstellung
SWS / ECTS-Punkte <i>(fakultativ)</i>	2 SWS / Credits nach ECTS-Systematik: 3 ECTS
Workload: Kontaktzeit und Selbststudium / Gruppenarbeit	Workload für die LV (90h): Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung, Nachbereitung: 67,5h
Lerninhalte / Themen	<p>Die sogenannten indirekten Geschäftsbereiche unterliegen in Zukunft dem gleichen Kostendruck wie die direkten Bereiche. Bislang konnte der Kostendruck durch schlichte Entlassungen kompensiert werden, diesem Vorgehen sind allerdings über kurz oder lang Grenzen gesetzt. Der Schlüssel zur Verbesserung der Situation liegt in der Verbesserung und Vereinfachung von Geschäftsprozessen, der Geschäftsprozessoptimierung bzw. des Process Restructuring. Prozesse erkennen, diese zu erfassen, den Prozessablauf soweit wie möglich zu optimieren, das ist das Thema dieser Lehrveranstaltung. Zur Anwendung kommen unterschiedliche Methoden und Instrumente zur Prozessoptimierung. Methoden zur Erfassung und Darstellung ebenso wie Methoden zur Verbesserung von Geschäftsprozessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Grundlagen der Geschäftsprozessoptimierung • Die Methoden und Instrumente zur Geschäftsprozessoptimierung, wie EPK, etc.
Lernziele der Lehrveranstaltung (Kompetenzerwerb³) <i>(fakultativ)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Fach- und Handlungskompetenz gewinnen durch den Umgang mit Methoden der Geschäftsprozessoptimierung • Wie können Prozesse erfasst und verbessert werden? • Wie kann die Implementierung von neuen Geschäftsprozessen erfolgen? • Gibt es eine erfolgreiche Implementierung, angesichts der Tatsache, dass mehr als 80 % aller Projekte scheitern, weil die Betroffenen nicht der Veränderung zustimmen • Der Umgang mit den Menschen bei

¹) Es kann auch eine andere Person als der Dozent/die Dozentin für die LV-Beschreibung verantwortlich sein = LV-Verantwortliche/r.

²) Beschreibung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme bzw. der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme

³) Welche **Kompetenzen** sollen die Studierenden in der LV erwerben und welche angestrebten (abprüfbaren) **Lernergebnisse** (einschließl. Niveaustufen) sollen erreicht werden? Hier kann man zwischen fachbezogenen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen (überfachliche Kompetenzen) unterscheiden.

	Restrukturierungsaufgaben
Lehr- und Lernmethoden <i>(fakultativ)</i>	Interaktive Lehrveranstaltung
Lehrveranstaltungssprache <i>(fakultativ)</i>	Deutsch
Prüfungsformen	Modulbezogene Projektarbeit (PA)
Literatur	<p>Die aktuelle Literaturliste wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Auszug aus der Literaturliste in jeweils aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feldbrügge, R.; Brecht-Hadraschek, B.: Prozessmanagement leicht gemacht: Geschäftsprozesse analysieren und gestalten, 2. Aktualisierte Auflage, München: Redline, 2008. • Schmelzer, H.J.; Sesselmann, W.: Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. Kunden zufrieden stellen, Produktivität steigern, Wert erhöhen, 7. Auflage, München: Hanser Wirtschaft, 2010. • Betriebswirtschaftliche Geschäftsprozesse – Industrie: Ausgabe nach Rahmenlehrplan von Hermann Speth, Hartmut Hug und Edgar Sailer, 13. Auflage, Rinteln: Merkur Rinteln, 2014.

Lehrveranstaltungsbeschreibung¹

Lehrveranstaltung	BW732 – Communicating Organizational Change & Innovation
Dozent/in	Herr Torsten Sandgathe Herr Prof. Dr. Thomas Breyer-Mayländer
Lehrform	Seminar
Empfohlene Studienfachsemester	PGM2 und PGM3
Empfohlene Vorkenntnisse² <i>(fakultativ)</i>	Grundlagen des Strategischen Managements
SWS / ECTS-Punkte <i>(fakultativ)</i>	2 SWS / Credits nach ECTS-Systematik: 2 ECTS
Workload: Kontaktzeit und Selbststudium / Gruppenarbeit	Workload für die LV (60h): Kontaktzeit: 22,5h Vorbereitung, Nachbereitung: 37,5h
Lerninhalte / Themen	<p>Aufgabe des Change Managements ist es, Veränderungsprozesse in Unternehmen zielgerichtet und erfolgreich zu steuern und zu gestalten. Inhalt der Lehrveranstaltung sind die folgenden Themenbereiche:</p> <p>Einführung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Begriffserklärung und Definition • Dreieck der Veränderung (Strategie / Struktur / Kultur) <p>Analyse des „Case of Change“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrument: Landkarte der Organisation (Geschäftssystem / Handlungssystem / Feedbacksystem) • Alte Welt – Neue Welt – Definition des „Case of Change“ <p>Prinzipien von Veränderungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Acht-Phasen-Prozess der Veränderung nach John P. Kotter • Die fünf Entwicklungsstrategien des Change-Managements nach P. Kruse • Die Charta des Managements von Veränderungen nach K. Doppler und C. Lauterburg • Erfolgsfaktoren für erfolgreiche Veränderungen nach G. Kraus <p>Voraussetzungen für ein gutes Gelingen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strategische Verankerung • Topmanagement Unterstützung / Shareholder Buy-in

¹) Es kann auch eine andere Person als der Dozent/die Dozentin für die LV-Beschreibung verantwortlich sein = LV-Verantwortliche/r.

²) Beschreibung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine erfolgreiche Teilnahme bzw. der Vorbereitungsmöglichkeiten zur Teilnahme

	<p>Der Change Progress Radar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Veränderungsorientierte Unternehmenskultur • Planung, Organisation, Kontrolle • Unterstützung durch Change Agents • Führungsprofile im Veränderungsprozess <p>Methodenkoffer der Veränderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Changebarometer • Entscheidungsfindung in komplexen Situationen • Das Harvard Konzept • Mediation und Moderation • Projektmanagement und die Roadmapmethode • Coaching
<p>Lernziele der Lehrveranstaltung <i>(Kompetenzerwerb³)</i> <i>(fakultativ)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erkennen der Bedeutung des Change-Managements für die Mitarbeiter und das Unternehmen • Erkennen der Bedeutung der Mitarbeiter als entscheidende Innovationsquelle • Veränderung als zielgerichteten Prozess mit seinen Akteuren und Verantwortlichkeiten gestalten können • Zielgerichtet und situativ die richtigen Methoden und die richtige Vorgehensweise im Bereich Change Management anwenden können
<p>Lehr- und Lernmethoden <i>(fakultativ)</i></p>	Interaktive Lehrveranstaltung
<p>Lehrveranstaltungssprache <i>(fakultativ)</i></p>	Deutsch
<p>Prüfungsformen</p>	Modulbezogene Projektarbeit (PA)
<p>Literatur</p>	<p>Die aktuelle Literaturliste wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Auszug aus der Literaturliste in jeweils aktueller Auflage:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klaus Doppler, K.; Lauterburg, C.: Change Management – Den Unternehmenswandel gestalten, 10. Auflage, Frankfurt am Main: Campus Verlag, 2002. • Kraus, G. u. a.: Handbuch Change Management, 1. Auflage, Berlin: Cornelson Verlag, 2004. • Zusätzliche Handouts während der Veranstaltung

³) Welche **Kompetenzen** sollen die Studierenden in der LV erwerben und welche angestrebten (abprüfbaren) **Lernergebnisse** (einschließl. Niveaustufen) sollen erreicht werden? Hier kann man zwischen fachbezogenen Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen (überfachliche Kompetenzen) unterscheiden.